

**Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Hochschulbibliothek**

Die Katakomben

Hiller, Ferdinand von

Cöln, ca. 1850

Dritter Act. Dreizehnte Scene.

[urn:nbn:de:hbz:kn38-7113](#)

Wahn ist eu - er Glau - be, eit' - ler Thon sind
 eu - e - re Göt - ter. Im Him-mel lebt ein einz'-ger

Clythia. Im Him-mel lebt ein einz'-ger Gott! **Chor der Krieger.** Sie lä - stern, sie
 Gott, im Him-mel lebt ein einz'-ger Gott!

Tenor.

Bass.

Dreizehnte Scene.

Lavinia (aufgeregt auf **Claudius** zueilend.)

lä - stern. **Claudius** (gleichgültig) (Die Krieger umgeben **Lucius** und **Clythia**) Clau - dius!
 Er - grei-fet sie! La -

Weh' mir und meiner That,
vi - nia! dim.

kein Glück ist mehr hie - nie -

den, für mein-en blu - ti-gen Ver - rath ver - fol - gen mich
fp

(sie sieht Lueius.)
die Eume - ni - den. Ha, Lu - ei-us!

f dim. *sp* *ed.*

(zu Claudio.)

Er ist mein Ei - gen-thum. Weh' mir, o

Lucius.

Sie gab mich frei!

gieb mir ihn zu - rück, er ist mein Le - ben und mein

Glück; ich lie - be ihn, ich lie - be ihn!

Claudius (leise.)

(zu den Kriegern.)

Welch' schmacher-füll-tes Wort! Führt sie fort, führt sie